

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 20. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2020)

zum Thema:

Berlin: Jugendverkehrsschulen – Kapazitätsgrenzen und einheitliche Standards

und **Antwort** vom 31. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24227

vom 20. Juli 2020

über Berlin: Jugendverkehrsschulen – Kapazitätsgrenzen und einheitliche Standards

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher die Bezirke um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

1. Wie haben sich die jährlichen Teilnehmerzahlen der Jugendverkehrsschulen von 2010 bis 2019 entwickelt?

Zu 1.:

Die Entwicklung der „Teilnehmer an Veranstaltungen der Jugendverkehrsschulen“ stellt sich in den Produkt-Vergleichsberichten wie folgt dar:

2010	294.337
2011	264.488
2012	275.802
2013	265.870
2014	282.157
2015	257.286
2016	285.401
2017	306.921
2018	301.319
2019	305.850

2. Hält der Senat die vorhandenen Kapazitäten der zurzeit 25 Jugendverkehrsschulen für bedarfsgerecht? Sind mittel- oder langfristig weitere Standorte geplant?

Zu 2.:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der bezirklichen Jugendverkehrsschulen ist die Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen. Die Jugendverkehrsschulen sind in der Regel für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 der Ort für die schulische Radfahrausbildung. Für den praktischen Teil dieser Ausbildung bestehen für die Übungs- und Prüfungstermine überwiegend die notwendigen Kapazitäten, sofern bis zu drei Durchgänge pro Unterrichtstag angeboten werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, dass die praktische Ausbildung mit Prüfung oder Teile davon auch im Realverkehr durchgeführt werden können. Dem Senat sind keine Planungen über weitere Standorte bekannt.

3. Sind die 25 Standorte so in der Stadt verteilt, dass sie in allen Bezirken auf möglichst kurzen Wegen einfach zu erreichen sind? In welchen Bezirken sieht der Senat in diesem Sinne Handlungsbedarf?

Zu 3.:

Die Jugendverkehrsschulen sind bezirkliche Einrichtungen. Grundsätzlich verbessert die Anzahl der Standorte deren Erreichbarkeit. Neun Bezirke unterhalten zwei Standorte und zwei Bezirke drei Standorte.

4. Wie viele Kinder aus Kindertageseinrichtungen oder Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 haben die Jugendverkehrsschulen als motorisches Übungsprogramm in den Jahren 2010 bis 2019 genutzt? Ist wegen zunehmender motorischer Defizite bei Kindern ein Ausbau der Nutzung der Jugendverkehrsschulen vor der Radfahrausbildung in der 3. und 4. Jahrgangsstufe geplant?

Zu 4.:

Die Jugendverkehrsschulen dienen im Schwerpunkt der Radfahrausbildung in den Jahrgangsstufen 3 und 4. Die Nutzung des an der Verkehrsrealität orientierten Parcours der Jugendverkehrsschulen ist nicht für ein motorisches Radfahrtraining (Übungsprogramm) geeignet und dafür auch nicht erforderlich.

4.1. Wie viele Schüler erhalten gar keinen Zugang zur Jugendverkehrsschule? Gibt es ganze Schulen, die nicht Möglichkeit ergreifen, den Schülern die Jugendverkehrsschule näher zu bringen? Was könnten die Gründe sein und wie steht der Senat dazu?

Zu 4.1.:

Die Schulen entscheiden eigenverantwortlich, ob sie die Jugendverkehrsschulen nutzen. Dabei berücksichtigen sie auch, ob die organisatorischen und verkehrlichen Bedingungen es zulassen, die Radfahrausbildung oder Teile davon im Realverkehr durchzuführen. Der Senat geht davon aus, dass allen Schulen die Möglichkeit des Besuchs einer Jugendverkehrsschule bekannt ist.

Der Senat unterstützt die Entwicklung der Jugendverkehrsschulen zu Kompetenzzentren für schulische und außerschulische Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung.

5. Welche der 25 Jugendverkehrsschulen halten Angebote für Senioren oder Migranten bereit und welche Teilnehmerzahlen sind für diese Gruppen in den Jahren 2010 bis 2019 erfasst worden?

6. Welche der 25 Jugendverkehrsschulen stehen Kindern und Jugendlichen und anderen Interessierten außerhalb der Schulzeit zum freien Training zur Verfügung? Steht dann Personal zur Verfügung, das Eltern beim Üben mit ihren Kindern unterstützt? (Bitte JVS mit Öffnungszeiten auflisten.)

Zu 5. und 6.:

Siehe Anlage 1.

7. Sind mittlerweile gemeinsame Qualitätsstandards für die bestehenden Jugendverkehrsschulen entwickelt und etabliert worden? Was beinhalten diese Standards?

Zu 7.:

Die Qualitätsstandards für die Jugendverkehrsschulen befinden sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung.

Berlin, den 31. Juli 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Bezirk	Standort Jugendverkehrsschule (JVS)	Zu Frage 5.:		Zu Frage 6.:	
		Angebote für Senioren und/oder Migranten ²⁾	Öffnungszeiten für außerschulische Angebote ^{1), 2)}	Unterstützendes Personal ²⁾	
Mitte	Bremer Str. 10; 10551 Berlin (Tiergarten)	kein Angebot	Mo - Mi von 14:00 bis 18 Uhr, Do und Fr von 14:00 bis 19:00 Uhr, Sa von 10:00 – 16:00 Uhr; in den Schulferien: Mo - Fr von 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa von 10:00 bis 16:00 Uhr.	ja	
	Gottschedstr. 23; 13357 Berlin (Wedding)			ja	
Friedrichshain-Kreuzberg	Weinstr. 1-3; 10249 Berlin (Friedrichshain)	In unregelmäßigen Abständen, ca. ein mal im Monat, wird das Fahrradfahren lernen für Frauen mit Migrationshintergrund angeboten.	Mo – Sa von 14:00 bis 18:00 Uhr; in den Schulferien von 12:00 bis 18:00 Uhr.	ja	
	Wassertorplatz; 10999 Berlin (Kreuzberg I)			Mo – Fr von 14:00 bis 18:00 Uhr, in den Schulferien von 12:00 bis 18:00 Uhr.	ja
	Wiener Str. 59 c; 10999 Berlin (Kreuzberg II)			Mo - Fr von 14:00 bis 18:00 Uhr.	ja
Pankow	Straße vor Schönholz 20; 13158 Berlin (Pankow)	In 2019 eine Veranstaltung für Senioren zum Thema E-Bikes.	Die Standorte sind ganzjährig im Rahmen bedarfs- und adressatengerechter Öffnungszeiten für die Nutzung geöffnet.	ja	
	Rennbahnstr. 45; 13086 Berlin (Weißensee)			ja	
	Thomas-Mann-Str. 65; 10409 Berlin (Prenzlauer Berg)			ja	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bundesallee 164; 10715 Berlin (Wilmersdorf)		Mo- Fr von 13:00 bis 16:30 Uhr. In den Herbst- und Wintermonaten bis zum Einbruch der Dunkelheit. In den Schulferien von 08:00 bis 16:30 Uhr.	ja	

	Loschmidtstr. 6-10; 10587 Berlin (Charlottenburg)	In Kooperation mit Freiwilligen des ADAC wird zwei- bis dreimal im Jahr ein kostenloses Pedelec-Training für Senioren angeboten. Teilnehmerzahlen werden hierfür nicht erfasst.	Mo - Fr von 13:00 bis 16:00 Uhr. In den Herbst- und Wintermonaten bis zum Einbruch der Dunkelheit. In den Schulferien von 08:00 bis 16:00 Uhr.	ja
Spandau	Borkzeile 34; 13583 Berlin (Spandau I)	2018: Fahrtraining für Migranten mit 41 Tln.* 2019: Fahrtraining für Senioren ca. 56 Tln.; Fahrtraining für Migranten mit 53 Tln.	März bis September: Mo – Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr, Sa von 09:00 bis 13:00 Uhr. In den Schulferien von 09:00 bis 18:00 Uhr. In den Sommerferien zusätzl. Sa von 09:00 bis 13:00 Uhr. November bis Februar: Mo – Fr von 13:00 bis 16:00 Uhr.	ja
	Hakenfelder Str. 9c; 13587 Berlin (Spandau II)			ja
Steglitz-Zehlendorf	Albrechtsstr. 42; 12167 Berlin (Steglitz)	kein Angebot	Die Jugendverkehrsschule Steglitz ist aufgrund einer Baumaßnahme in der Saison 2020 nicht in Betrieb.	entfällt für 2019
	Brittendorfer Weg 16a; 14167 Berlin (Zehlendorf)	kein Angebot	April bis September: Mo, Mi, Do, Fr von 14:00 bis 18:30 Uhr Di von 14:00 bis 17:30 Uhr Sa 13:00 bis 17:30 Uhr In den Sommerferien: Mo - Fr 13:00 bis 17:00 Uhr und Sa 13:00 bis 18:00 Uhr Oktober bis November: Mo - Fr 14:00 bis 16:30 Uhr Sa 13:00 bis 16:30 Uhr.	ja

Tempelhof-Schöneberg	Friedenstr. 23; 12107 Berlin (Tempelhof)	Es gibt Sonderveranstaltungen für Erwachsene, bei denen die Nutzergruppen nicht differenziert erfasst werden.	April bis September: Mo-Fr von 14:00 bis 19:00 Uhr. März und Oktober: Mo – Fr von 14:00 bis 18:00 Uhr. November: Mo – Fr von 14:00 bis 17:00 Uhr. In den Schulferien ab 12:00 Uhr.	ja
	Sachsendamm 25; 10829 Berlin (Schöneberg)			ja
Neukölln	Wörnitzweg 5; 12043 Berlin (Neukölln I)	2010-2019 wurden in den beiden JVS Kurse für Frauen mit Migrationshintergrund und ab 2016 Kurse für Migranten angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden wurde nicht gesondert erfasst.	Die Öffnungszeiten der JVS für außerschulische Angebote sind in der Schulzeit von 14:00 bis 16:00 Uhr und in den Schulferien von 08:00 bis 16:00 Uhr.	ja
	Heideläufer Weg 11; 12353 Berlin (Neukölln II)			ja
Treptow-Köpenick	An der Wuhlheide 193, FEZ; 12459 Berlin	Es werden drei Kurse explizit für Erwachsene, davon zwei für Erwachsenen die über 50 bzw. über 60 Jahren alt sind, angeboten. Die Mengen werden nicht gesondert erfasst.	Außerhalb der Schulferien Mo-Mi und Fr von jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr, im Sommer Di von 13:00 bis 18:00 Uhr. In den Schulferien wird offenes Fahren Mo, Di, Do von 08:00 bis 16:00 Uhr und Mi, Fr von 08:00 bis 13:00 Uhr angeboten.	ja
Marzahn-Hellersdorf	Erich-Kästner-Str. 100; 12610 Berlin (Hellersdorf)	Eine Statistik zur Unterscheidung der Teilnehmenden wird nicht geführt. Pro Jahr nehmen ca. 15 Senioren das Angebot der JVS wahr.	Außerhalb der Schulferien von Mo bis Frei von 13:30 bis 18:00 Uhr. In den Schulferien: Mo bis Frei von 8:00 bis 18:00 Uhr	ja
	Borkheider Str. 30; 12689 Berlin (Marzahn)			

Lichtenberg	Malchower Weg 66; 13053 Berlin (Hohenschönhausen)	In Zusammenhang mit Sprachkursen in der Jugendverkehrsschule für geflüchtete Frauen werden verkehrsbildende Radfahrübungseinheiten ermöglicht.	Mo - Fr von 15:00 bis 18:00 Uhr. Sa von 10:00 bis 16:00 Uhr. In den Schulferien von 08:00 bis 16:00 Uhr.	ja
	Baikalstr. 4; 10319 Berlin (Lichtenberg)			
Reinickendorf	Arosener Allee 195; 13407 Berlin (Reinickendorf I)	Für Senioren finden keine speziellen Angebote statt. Seit 2015 werden gezielt Angebote für Erwachsene mit Migrationshintergrund durchgeführt. 2017: 7 Gruppen mit 56 Tln.; 2018: 10 Gruppen mit 85 Tln.; 2019: 10 Gruppen mit 105 Tln..	Januar bis März: Mi – Fr von 14:00 bis 16:00 Uhr; Sa von 10:00 bis 16:00 Uhr. April bis Oktober: Mo und Di von 14:00 bis 16:00 Uhr; Mi – Fr von 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa von 10:00 bis 16:00 Uhr. November und Dezember: Mo und Di von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mi – Fr von 14:00 bis 17:00 Uhr, Sa von 10:00 bis 16:00 Uhr.	ja
	Senftenberger Ring 25a; 13435 Berlin (Reinickendorf II)			ja

¹⁾ Die Öffnungszeiten berücksichtigen nicht die Einschränkungen im Rahmen der Eindämmungsverordnungen. ²⁾ Angaben der Bezirke

* Tln. = Teilnehmende